

Time after Time

If you're lost you can look and you will find me

Von abgemeldet

Prolog: Suitcases of memories

Es war viel Zeit vergangen seid dem Tag der ihr ganzes Leben veränderte. Dieser eine Tag an den sie sich nicht einmal erinnerte. Es waren die Ärzte die ihr berichteten das sie einen schweren Autounfall hatte bei dem sie ihr Gedächtnis verlor. Es war für sie fast wie ein Schock gewesen als sie in diesem kahlen, weißen Krankenhauszimmer aufwachte, umringt von Krankenschwestern und Ärzten, und nicht wusste wie sie herhergekommen war oder wie eigentlich ihr Name lautete. Zahlreiche Schläuche und Geräte waren an sie angeschlossen und in ihrem Kopf herrschte eine erdrückende leere. Sie dachte viel nach, das war auch das einzige das sie während dieser drei Monate in diesem Krankenhaus in New York machen konnte. Nur weil ein Kerl betrunken Autogefahren ist und sich keine Gedanken gemacht hat ob er jemand anderem Schaden könnte hatte sie jegliche Erinnerung an ihre Vergangenheit verloren. Es war ein Kurzer Augenblick in dem sich ihr Leben so einschneidend veränderte. Sie trug an dem Unfall keine Schuld, nicht sie war es die sich betrunken ins Auto gesetzt hatte und mit 120 Sachen um die Kurve fuhr und das kleine Taxi übersah. Der Taxifahrer starb noch am Unfallort. Der Unfallverursacher kam mit Prellungen davon. Die Autos: Totalschaden. Es war ein Wunder das der Unfallverursacher nichts weiter als Prellungen hatte. Sie selbst hatte einige Knochenbrüche, eine Gehirnerschütterung und zahlreiche schürfwunden. Das Taxi sollte sie damals zum Flughafen bringen. Bis heute wusste sie nicht warum sie zu dem Flughafen fahren wollte. Wollte sie wegfliegen? Wollte sie jemanden abholen? Sie wusste es nicht. Es ist schwer zu akzeptieren wenn man morgens aufwacht und nicht weis wer man ist. Jeden Tag in den vergangenen 5 Jahren fragte sie sich ob sie wohl eine Familie hatte die auf sie wartete, die sie vermisste. Sie würde es niemals herausfinden solange sie ihr Gedächtnis nicht wieder bekam. Nicht einmal ihren Nachnamen wusste sie. Ihren Vornamen wusste sie dank eines kleinen Silbernen Kettchens, das um ihren Hals baumelte: „Tara“.

Ihre Handtasche wurde am Unfallort nicht mehr wieder gefunden und somit hatte sie nicht einmal einen Ausweis geschweige denn Geld. Das alles war für sie mehr als verwirrend. Schwer verletzt im Krankenhaus zu landen ist schon sehr hart zu akzeptieren aber aufzuwachen und nicht zu wissen wer man selbst ist, ist wahrscheinlich noch schlimmer. Jeden Tag fragte sie sich ob sie Familie hatte. Vielleicht hatte sie Geschwister. Oder sie war ein Einzelkind. Sie wusste es einfach nicht. Oft hatte sie versucht herauszufinden was sie an dem besagten Tag am Flughafen wollte. Doch das erwies sich als viel zu schwierig da es zu viele

Möglichkeiten gab.

Einsam und Traurig saß sie an einem dieser verregneten Tage in ihrem Zimmer dieses wunderschönen alten Hauses, bei der netten Frau die sie bei sich wohnen lies. Penny Cooper hatte ihre Tochter vor 10 Jahren bei einem ähnlichen Autounfall verloren und sie freute sich jeden Tag darüber das Tara bei ihr lebte. Viel zu lange schon lebte sie allein. Tara gab der alten Dame wieder einen Sinn. Jedoch wusste sie dass eines Tages ihr Gedächtnis zurückkommen wird und dann würde sie sie verlassen. Tara war dankbar dafür ein Dach über dem Kopf zu haben, hätte Penny sie nicht bei sich aufgenommen, würde sie vermutlich jetzt irgendwo unter einer Brücke sitzen.

Gedankenverloren starrte Tara in ihren Fernseher. Es war 8 Uhr abends also liefen auf so gut wie allen Kanälen die Nachrichten. Autounfälle, festgenommene Drogendealer und die neusten Papparazzi Schnappschüsse waren an der Tagesordnung. Nichts Neues also. Angestrengt versuchte sie sich an irgendetwas zu erinnern und wenn es nur eine winzige Unwichte Erinnerung war. Plötzlich wurde sie aus ihren Gedanken gerissen. Die Nachrichten berichteten über diese neue Band aus Japan die nun in Amerika auf Tour gehen würden. "Beehive". Sie konnte zwar mit dem Bandnamen nichts anfangen, das was sie so aufhorchen lies war der Name des Sängers "Joe Kato". Sie kannte diesen Namen aus ihrer Vergangenheit, er kam ihr seltsam vertraut vor. Sie wusste, dass sie diesen Namen schon einmal gehört hatte – vor einer langen Zeit. "Joe...", sagte sie leise und sah Gedankenverloren auf ihre Bettdecke. In ihrem Kopf ratterte es plötzlich, sie versuchte angestrengt sie zu erinnern wo sie diesen Namen schon einmal gehört hatte. Joe Kato... dieser junge Mann... seine Stimme... sein Aussehen... Sie kannte ihn oder hatte zumindest schon mal von ihm gehört. War sie ein Fan von ihm? War er ein Bekannter? Oder gehörte er sogar zu ihrer Familie? Letzteres schloss sie gleich wieder aus, er war schließlich ein bekannter Rocksänger und würde er wirklich zu ihrer Familie gehören würden sicher einige Erinnerungen in ihr Gedächtnis zurückkommen.

Es war so seltsam. Die Nachrichtensprecher berichteten bereits über ein ganz anderes Thema, doch Tara dachte immer noch an diese Band. In ihren Gedanken bildete sich ganz plötzlich ein ganz anderer Name. "Hashizo...". Was war das für ein Name? Woher kannte sie ihn? Und wieso kam sie plötzlich darauf? Hatte dieser Hashizo vielleicht mit Joe Kato zu tun? Allmählich bekam sie rasende Kopfschmerzen. Das war eindeutig zu viel für sie. Tara schaltete den Fernseher aus und legte sich auf ihr Bett. Draußen prasselten laut die Regentropfen an ihr Fenster und verstärkten ihre Kopfschmerzen nur noch.

Wieder dachte sie an ihren Unfall. Langsam schloss sie ihre Augen.

Sie sah sich selbst in dem Taxi sitzen. Der Fahrer sprach mit ihr über Japan. Tokio, sie wollte tatsächlich wegfliegen und zwar nach Tokio! „Ich habe ein halbes Jahr hier studiert und mach mich jetzt auf den Heimweg.“, hörte sie sich selbst zu dem Taxifahrer sagen. Dann sah sie dieses Auto um die Kurve kommen. Sie schrie. Es krachte und dann wurde alles schwarz.

Schweißgebadet schreckte sie wieder hoch. War das eine Erinnerung? Oder hatte sie sich das nur eingebildet? Wenn es eine Erinnerung war, wieso kam sie ihr jetzt? Ausgerechnet als sie diesen Mann in den Nachrichten sah? Tara stand auf, sie war ziemlich durcheinander wegen dem was sie gerade gesehen hatte. Hatte der Nachrichtensprecher gesagt diese band geht hier auf Tour? Sie wusste es war Unsinn, dennoch schlug sie die Zeitung auf, in der ein Riesen Artikel über die Band „Beehive“ zu finden war. Unter anderem standen dort auch die Tourdaten. Tara versuchte erstmal sich zu beruhigen, bevor sie zum Telefonhörer Griff und eine Karte für eines

der Konzerte bestellte. Vielleicht war das der Schlüssel zu ihrer Vergangenheit, vielleicht konnte sie bei dem Konzert, wenn sie die Musik hört, mehr herausfinden. Einen Versuch war es wert, schließlich hatte sie nichts zu verlieren.